

1. Record Nr.	UNINA9910372746203321
Autore	Mitterer Cornelius
Titolo	Richard Schaukal in Netzwerken und Feldern der literarischen Moderne // Cornelius Mitterer
Pubbl/distr/stampa	Berlin/Boston, : Walter de Gruyter GmbH, 2020 Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2019] ©2020
ISBN	3-11-061974-1 3-11-061823-0
Descrizione fisica	1 online resource (302)
Collana	Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur ; ; 149
Classificazione	GM 5294
Disciplina	831/.8
Soggetti	Literature: history & criticism Literary studies: from c 1900 -
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- Siglenverzeichnis -- Einleitung: Widerspruchsgeist eines Beamtendichters -- I. Pose und Subjektivierung im Leben Richard Schaukals -- II. Schaukals Einsatzmittel im Sozialraum -- III. Schaukal in Netzwerken und Feldern der Moderne -- Zusammenfassung der Ergebnisse -- Werkverzeichnis Richard Schaukal -- Bibliographie -- Personenregister
Sommario/riassunto	Obwohl Richard Schaukal zu den bestvernetzten Dichtern der Wiener Moderne zählt, sind seine zahlreichen Kontakte nicht ausreichend erforscht.Im Zentrum dieser Untersuchung stehen die strukturelle Beschaffenheit und Qualität seiner Netzwerke sowie die Frage nach Schaukals Einfluss auf die unterschiedlichen Felder der Moderne. Nicht nur als Dichter, auch als Kritiker und Übersetzer beteiligte er sich - oft als einer der ersten - an zeittypischen Diskursen über Kunst, Architektur, Stadtentwicklung oder Sozialpolitik. Schaukals Wirken liefert neue Erkenntnisse über eine Zeit im Spannungsfeld zwischen Moderne und Antimoderne. Anhand seiner Biographie lassen sich die Möglichkeiten und Grenzen eines gesellschaftlich ambitionierten Beamtendichters beschreiben. Literatursoziologische, netzwerktheoretische und biographietheoretische Ansätze werden

verbunden, um Richard Schaukal im Kontext der Moderne neu zu verorten.

Richard Schaukal was in contact with some of literary modernism's most important protagonists. In his early creative years, he stylized himself as an independent, isolated poet. After World War I, Schaukal became increasingly visible as a cultural critic, using his letters, essays, and literary works to take a stand against the new realities. His biography offers insights into the aesthetic, social, and political developments of his time.
